
1037/J XXII. GP

Eingelangt am 07.11.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen

betreffend finanzielle und personelle Engpässe bei der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES)

Die Lebensmitteluntersuchungsanstalten wurden mit Wirksamkeit 1. Juni 2002 im Rahmen der Gründung der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES) ausgegliedert. Angesichts der geplanten Einsparungen und Umstrukturierungen bei der AGES sind u.a. auch Kontrolldefizite im Lebensmittelbereich zu befürchten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wieviele finanziellen Mittel stehen der AGES zur Untersuchung und Begutachtung von Proben gemäß dem Lebensmittelgesetz 1975 seit ihrer Gründung jährlich zur Verfügung und wie viele Mittel standen den Lebensmitteluntersuchungsanstalten vor der Eingliederung (Zeitraum: die letzten drei Jahre vor der Gründung der AGES) zur Verfügung?
2. Wieviel personelle Ressourcen stehen der AGES zur Untersuchung und Begutachtung von Proben gemäß dem Lebensmittelgesetz 1975 derzeit zur Verfügung? Gab es gegenüber dem vorherigen Personalstand Einsparungen? Wenn ja, wie viele Arbeitskräfte wurden eingespart und warum?
3. Aufgrund personeller Engpässe werden offenbar Proben teilweise erst Monate nach ihrem Einlangen analysiert. Trifft diese Information zu, um welche Bereiche handelt es sich und welche Maßnahmen sollen dagegen ergriffen

werden?

4. Inwiefern und in welchen Bereichen haben sich die erwarteten Synergie-Effekte durch die Zusammenlegung der Einheiten im Lebensmittelbereich bisher nachweislich eingestellt?
5. Inwiefern konnte die Effizienz und Effektivität der Kontrollen verbessert werden?

6. Welche und wie viele Untersuchungen und Begutachtungen im Lebensmittelbereich wurden seit Bestehen der AGES gemacht und ist ein Unterschied (Erhöhung oder Verringerung der Untersuchungen) zu den Vorjahren (Zeitraum: die letzten drei Jahre vor Gründung der AGES) festzustellen?
7. Wie sehen die Revisions- und Probenpläne der AGES im Lebensmittelbereich für die Jahre 2003 und 2004 aus und wo gibt es wesentliche Unterschiede gegenüber den Vorjahren?
8. Welche Schwerpunktaktionen und Monitoringprogramme sind für 2004 geplant?
9. Welche Arbeiten wurden bisher von der AGES hinsichtlich Entwicklung, Prüfung, Verbesserung von Methoden und Verfahren geleistet?
10. Inwiefern soll eine objektive, unabhängige und transparente Information der Öffentlichkeit sichergestellt werden und welche Informationstätigkeiten wurden bisher von der AGES geleistet?